

Kerze

Leuchte Licht
in unsre Herzen,
wärme uns
in unsren Schmerzen,
mache hell
die dunklen Tage,
laß verstummen
unsre Klage,
lehr, in Liebe
uns verzehren,
hilf, die Hoffnung
uns vermehren,
zeig uns klar
in deinem Licht,
was für uns
ist von Gewicht,
laß in deinem
warmen Schein
kehren uns
ganz bei uns ein,
daß wir wesenhaft
erkennen,
was wir
unser eigen nennen,
ruf herab uns
Gottes Segen,
leuchte uns
auf allen Wegen,
strahle Licht
uns wunderbar
heute, morgen,
immerdar!

Josef Kuhn

DREIKÖNIGSLIED

Die heil'gen drei König',
erloschen ihr Stern,
keine Krone bedeckt ihr Haar.

Sie tragen Myrrhe,
Weihrauch und Gold
und bringen sie niemand dar.

Graubärtig sind sie,
die Augen schon trüb,
sie suchen in niemands Sold.

Wohin geht der Weg
unterm versteinerten Stern?
Wem bringen sie Myrrhe und Gold?

Sie sind unterwegs.
Wohin das führt,
sie wissen es selber nicht.

Doch letzte Hoffnung
treibt sie voran
aus dem Morgen- ins Abendlicht.

Sie hoffen die Lüge
finde ein End'
und die Liebe nehme zu.

So tragen sie Myrrhe,
Weihrauch und Gold
und gönnen sich keine Ruh'.

Zweitausend Jahre
irren sie schon,
ihr Stern ist erloschen im Wind.

Sie wandern weiter
und suchen ein Kind,
mit dem Liebe und Wahrheit beginnt.

Walter Hampele